Schweizerisches Aktionskomitee für die Bahn 2000 Comité d'action Suisse Rail 2000 Comitato di azione Svizzero per Ferrovia 2000



Telefon 031 44 57 89 Postfach 200 3000 Bern 16

PRESSEDIENST

Nr. 6 / INHALTSVERZEICHNIS

Seiten

Was bringt Bahn + Bus 2000 dem Tourismus?

FdP-Nationalrat Franz Steinegger, Präsident des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, beleuchtet die positiven Auswirkungen des neuen Angebotskonzeptes Bahn + Bus 2000 auf den Tourismus, einem der wichtigsten Wirtschaftszweige unseres Landes. Bekanntlich benützen schon heute gegen 40 Prozent der Touristen den öffentlichen Verkehr um beispielsweise ins Berggebiet zu gelangen. Rund ein Drittel der Arbeitsplätze sind dort direkt vom Fremdenverkehr abhängig.

1

Kürzere Reisezeiten von bis zu 46 Prozent

Das neue Angebotskonzept Bahn + Bus 2000 verkürzt die Reisezeiten und dies teilweise ganz erheblich. Insgesamt 19 Aufstellungen mit Fahrplanbeispielen aus vielen Regionen der Schweiz belegen die Angebotsverbesserungen, die mit Bahn 2000 erreicht werden könnten, wenn der Souverän am 6. Dezember Ja sagt.

2 - 3 Beilagen 1 - 5

16.11.87

Bahn + Bus 2000 - Chance für den Tourismus

von Franz Steinegger, Nationalrat (FdP, UR), Flüelen, Präsident des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes

Aus verschiedenen Gründen wird das Strassenverkehrsflächenangebot in den nächsten Jahren stagnieren. Diesem Angebot an National-, Haupt- und Gemeindestrassen steht eine noch immer steigende Zahl von Motorfahrzeugen und zunehmenden Mobilistätsbedürfnissen gegenüber.

Auf der andern Seite haben die Bahnen auf einer Infrastruktur, die weitgehend aus dem letzten Jahrhundert stammt, ihr Angebot wohl laufend verbessert, hingegen sind sie ohne zusätzliche und beträchtliche Investitionen kaum in der Lage, zusätzliche Mobilitätsbedürfnisse zu befriedigen oder vermehrt konkurrenzfähige Angebote gegenüber dem Strassenverkehr zu bieten.

Mit Bahn 2000 soll der öffentliche Verkehr modernisiert werden und damit den heutigen und künftigen Bedürfnissen angepasst werden. Dieser Investitionsschub ist überfällig. Nur eine bessere Bahn ist in der Lage, ein grösseres Verkehrsvolumen umweltschonend zu bewältigen.

Tourismus ist von Mobilität abhängig. Mindestens muss sich der Gast von seinem Wohnort an den Ferienort verschieben. In einem Land, das sich einen qualitativ hochstehenden Tourismus zum Ziel setzt, will der Gast rasch und bequem an seinen Ferienort gelangen. Gerade auf den Hauptzufahrtsstrecken zu den Tourismusgebieten sind aber Kapazitätsengpässe auf der Strasse und Sonderbelastungen durch Schwerverkehr nicht selten.

Eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrssystems ist deshalb auch für den Tourismus von entscheidender Bedeutung. Bahn 2000 bezweckt die Verbesserung eines flächendeckenden Angebotes, von dem der Tourismus nur profitieren kann. Wegen dem dichteren Fahrplan, der Vermehrung der umsteigefreien Direktverbindungen und der Optimierung der Anschlüsse für den regionalen Bahnund Busverkehr verdient Bahn 2000 die Unterstützung der Tourismusbranche. Die angebotsorientierte Optimierung des Gesamtsystems öffentlicher Verkehr befähigt uns auch, künftige ökologische und energiepolitische Probleme leichter zu lösen.

Bahn + Bus 2000 - angenehmer reisen dank besseren Anschlüssen

pd. Angenommen, eine Reise führt von Luzern nach Wildhaus. Dann benötigt der Fahrgast heute exakt drei Stunden und 32 Minuten für die Fahrt durch Schweizer Ferienlandschaften. Mit der Bahn 2000 wird er in einigen Jahren gerade noch zwei Stunden und 28 Minuten brauchen, also 30 Prozent weniger; dies nicht weil die Züge unbedingt schneller fahren, sondern weil ein kluges Umsteigesystem einen fast perfekten Takt möglich macht.

Noch ist der volkswirtschaftliche Nutzen infolge solch massiver Zeiteinsparungen, ausgelöst durch Bahn 2000, nicht errechnet. Aber bei den Millionen und Abermillionen von Warte- und Fahrzeitverkürzungen würde wohl eine Zahl mit ziemlich viel Nullen resultieren.

Fest steht zumindest, dass es keine einzige Region in der Schweiz gibt, mag sie auch noch so abgelegen scheinen, die nicht vom System Bahn und Bus 2000 profitieren würde.

Beispiele: Eine Fahrt Burgdorf-Frauenfeld wird um 47 Minuten kürzer, was einer Einsparung von 31 Prozent entspricht. Rheineck-Glarus dauert mit Bahn 2000 noch I Stunde und 48 Minuten. Bislang waren es 2 Stunden 44. Zwischen Stans und Solothurn sparen Reisende 31 Prozent ihrer Fahrzeit, zwischen Yverdon und dem Flugplatz Genève 35 Prozent, zwischen Degersheim und Konstanz sogar 41 Prozent.

Eine frühere Halbtagesreise von Scuol/Schuls im Engadin nach Zürich wird um 46 Prozent kürzer, von vorher knapp fünf Stunden auf neu zwei Stunden 40. Aber auch der Aarauer, der nach Busswil will, ist um 41 Prozent oder 39 Minuten schneller am Ziel. Wer von Wohlen nach Zürich fährt, ist sogar 51 Prozent weniger lang unterwegs, 26 statt wie bisher 51 Minuten.

Die Anreise eines Einwohners von Yverdon zum Flughafen Genf wird mit Bahn 2000 35 Prozent kürzer werden, bzw. sich von heute I Stunde und 17 Minuten auf nur noch 50 Minuten reduzieren. Der Pferdeliebhaber aus Aarau wird feststellen, dass er inskünftig mit Bahn 2000 30 Prozent schneller an der grossen Pferdeveranstaltung in Saignelegier sein wird, nämlich in I Stunde und 58 Minuten, statt heute 2 Stunden und 48 Minuten. Oder der Ausflug einer Familie aus Freiburg nach Vallorbe wird dank Bahn 2000 um 28 Prozent auf noch I Stunde 19 Minuten gesenkt, statt I Stunde und 49 Minuten mit den heutigen kaum mehr konkurrenzfähigen öffentlichen Verkehrsmitteln.

Auch für den Tessin bringt Bahn + Bus 2000 beachtliche Vorteile, wobei zu sagen ist, dass erst der Bau einer neuen Eisenbahn-Alpentransversale für den südlichen Teil der Schweiz entscheidende Vorteile in die Waagschale werfen wird. Mit Bahn 2000 werden die Reisezeiten von und nach dem Tessin im Sinne einer ersten Etappe bis zu 25 Prozent verkürzt.

Die Bahn wird also in den Regionen ebenso attraktiver wie zwischen den Städten, wo sie gegenüber dem Auto schon heute etwas aufgeholt hat. Auch wenn nicht überall ein Drittel der Reisezeit eingespart werden kann: es gibt kaum eine Strecke mit Umsteigen, bei der es mit Bahn 2000 nicht um 10 bis 40 Prozent schneller ginge.

Im Schnitt sind es knapp zwanzig Prozent Reisezeit, die gespart werden können. Wieviele es in einzelnen Regionen sind, zeigt die nachstehende Uebersicht. Bahn 2000 ist kein Schnellbahn-System, sondern die klug erdachte Möglichkeit, mit nach wie vor bescheidenem Energieverbrauch, minimalen Neubaustrecken und maximaler Koordination zu mehr Komfort, kürzeren Wartezeiten, wenn überhaupt, und weniger Umsteigen zu kommen.

Bahn 2000 schafft keine Geschwindigkeitsrekorde um ihrer selbst willen. Aber sie schafft wieder gleiche Spiesse zwischen dem privaten und dem öffentlichen Verkehr. Und nur das hilft langfristig der Bahn auch zu überleben.

Notiz an die Redaktionen:

Aus folgenden weiteren Regionen und Orten liegen ebenfalls Fahrzeitenbeispiele vor. Sie sind auf dem Sekretariat oder direkt bei der LITRA, Tel. 031 22 20 43, auf Anfrage erhältlich:

Aigle, Altdorf, Baden, Bex, Brienz, Burgdorf, Engelberg, Flüelen, Frutigen, Giswil, Glarus, Herzogenbuchsee, Interlaken Ost, Konolfingen, Landquart, Langenthal, Linthal, Le Locle, Luzern, Martigny, Meiringen, Morges, Münsingen, Nyon, Olten, Pfäffikon ZH, Porrentruy, Rubigen, Saignelégier, Saint-Imier, Sarnen, Schwanden, Spiez, Stans, Ste-Croix, Thalwil, Thun, Vallorbe, Vevey, Visp, Wädenswil, Weggis, Ziegelbrücke und Zollikofen.

		Reisezell	e	:
Verbindung		1987	2000	Verkurzung
Bellinzong nach Agrau	Agrau	3 h 09' 2 h 46'	2 h 46'	12 X
Bellinzona nach Bern	Bern	3 h 41'	3 h 41' 3 h 15'	12 %
Bellinzona nach Biel/Blenne	Biel/Bienne	4 h 05	h 05 3 h 23	17 X
Bellinzona nach Brig	Brig	2 h 48	2 h 23'	15 %
Bellinzong nach Delegant	De Lémont	4 h 28	4 h 28 3 h 45	16 %
Bellinzona nach Fribourg	Fribourg	4 h 09	4 h 09° 3 h 38°	12 %
Bellinzona nach Lausanne	Lousinne	4 h 45	4 h 07'	13 %
Bellinzona nach Neuchätel	Neuchôrel	4 h 25"	4 h 25 3 h 43'	16 X
Bellinzona nach Martigny	Mart I gny	4 h 20°	4 h 20° 3 h 16°	25.1
Bellinzong nach Milano	Milono	1 h 55'	1 h 55 1 h 40	13 %
Bellinzona nach Solathurn	Solothurn	3 h 43'	3 h 43' 3 h 10'	15 1

Verbindung Chiasso nach Bern Chiasso nach Biel/Bienne Chiasso nach Brig	Reiseze 1987 4 h 35' 4 h 59' 4 h 06' 5 h 22' 5 h 03'	2000 4 h 07' 4 h 15' 3 h 18'	
Chiasso noch Bern Chiasso noch Biel/Blenne Chiasso noch Brig		4 h 15	Verkürzung
Chiosso noch Biel/Bienne Chiosso noch Brig	4 h 59' 4 h 06' 5 h 22' 5 h 03'	4 h 15 3 h 18'	10 %
Chiasso nach Brig	4 h 06 5 h 22 5 h 03	3 h 18'	15 %
	5 h 22' 5 h 03'		20 %
Chiosso nach Delémont	5 h 03	4 h 37	14 1
Chiasso nach Fribourg		4 h 30	7 11
Chi sso nach Genève	6 h 24	5 h 34	15 %
Chlusso nach Lausanne	5 h 49"	5 h 00°	14 %
Chlasso nach Locarno	1 h 22'	1 h 08'	17.1
Chiasso nach Neuchätel	5 h 20'	4 h 35'	1 1/1
Chiasso nach Sion	4 h 48'	4 h 01'	16 X
Chlasso nach Suhr	4 h 45'	4 h 08'	13.1
Orarlo per	Percofrenze	26	Guodogno
	1387	2000	
Bern	4 h 10	3 h 43'	111
Ble1/Blenne	4 1 34	3 h 51'	16 2
Brig	3 h 41'	2 h 54'	21 %
Delémont	4 h 57"	4 h 13,	15 1
Fribourg	4 h 38	,90 4 h	12 %
Genève	5 h 59'	5 h 10'	14 2
Lousaine	5 h 24"	4 h 36	15 1
Milano	1 h 25'	1 h 10'	18 1
Meuchâtel	4 h 55°	4 h 111,	15 1
Rotkreuz	3 h 00°	2 h 39'	12 %
Ston	4 h 23*	3 h 37'	17.1
Solothurn	4 h 12*	3 h 38'	13 %
Suhr	4 h 20"	3 h 44'	14 Z

	0 4 5 0 7		
Oror to per	COINCIDENZO DO LOCARA DE PERCOFENZE	enze	Guodogno
	1987	2000	
Aarou	3 h 46'		12 1
Bern	4 h 15'	3 h 42'	13.1
Blasca	.41.	36.	23 1
Biel/Bienne	4 h 35	3 h 50'	191
Brig	2 h 23'	2 h 00'	191
Chlasso	1 h 22'	1 h 08'	17.1
Genève	5 h 21	4 h 16'	20 %
Lausanne	4 h 45°	3 h 42'	22 1
Sion	3 h 14"	2 h 43'	16 1
Subr	4 h 17'	3 11 45'	12 %

Rall 2000	Rall 2000 Comparaisan de temps de parcours	arcours		Rail 2000 Comparaison de temps de parcours	olson de temps de	s parcours	
	Bas Valais				Région Nord Vaudois		
au départ de/pour	Horalre 1987 2	2000	Réduct Ion	au départ de/pour	Horaire 1987	2000	Réduct Ion
Martigny - Basel SBB	3 h 24' 2 h 55'	2 h 55'	14 %	Yverdon - Brig	2 h 24"	2 h 00'	17 %
Mortigny - Luzern	3 h 33' 2 h 55'	5 h 55'	18 1	Yverdon - Solothurn	1 h 09'	53,	23.1
Orsières - Olten	3 h 36' 3 h 05'	5 h 05'	15 %	Yverdon - Genève-Aéroport	1 h 17'	20,	35.1
Orsières - Biel / Bienne	2 h 44' 2 h 33'	2 h 33'	11	Vallorbe - Chur	5 h 09'	4 h 24'	15 1
Slon - Genève	1 h 45 1 h 31	l h 31'	13 %	Vollorbe - Fribourg	1 h 49'	1 h 19'	28 1
Slan - Lugano	4 h 21' 3 h 34'	3 h 34'	18 %	Vallorbe - Neuchâtel	1 h 27'	1 h 17'	12 1
Anzère - Lausanne	1 h 57' 1 h 45'	1 h 45	11.1	Ste-Crolx - Zürlch	3 h 15'	2 h 23'	27 %
Anzère - Solothurn	3 h 36	3 h 02'	16 %	Ste-Croix - La Chaux-de-Fonds	1 h 58'	1 h 35'	19 %
Sierre - St. Gallen	5 h 08'	4 h 28'	13.1	Ste-Croix - Basel	2 h 57"	2 h 21'	15 %
Sierre - Neuchâtel	2 h 13*	1 h 55,	14 1	Le Pont - Bern	2 h 19'	1 h 58'	15 %
Crons - Zürlch	4 h 27*	3 h 56°	12 %	Le Pont - St, Gallen	4 h 51'	4 h 02'	17.1
Crans - Bern	3 h 14'	2 h 59'	8 1	Orbe - Agrau	2 h 17'	1 h 53'	18 1
Vissole - Schaffhausen	5 h 25'	4 h 46'	12 %	Orbe - Montreux	1 h 26'	1 h 15'	13 1

Ari	Arc Jurassien		
au départ de/pour	Horaire	e	Réduct Ion
	1987	2000	
Le Locle - Luzern	2 h 39'	2 h 00'	25 %
Le Locle - Porrentruy	2 h 24'	2 h 00	17.1
La Choux-de-Fonds - Chur	3 h 58"	3 h 08'	21 %
La Chaux-de-Fonds - Zürlich	2 h 10'	1 h 46'	18 %
St-Imler - Interloken	2 h 20"	1 h 59'	15 %
St-Imler - St. Gallen	3 h 20'	2 h 43'	1 6 I
Salgnelégier - Aarau	2 h 48'	1 h 58'	30 %
Salgnelégier - Delémont	,05	38,	24 %
Delémont - Neuchâtel	.85	.41.	1 61
Delémont - Olten	1 h 18'	.65	24 %
Porrentruy - Basel	1 h 15'	.65	21 %
Porrentruy - Lousanne	2 h 25'	1 h 59'	18 1
Tavannes - Solotinurn	.65	,14	20 1
Tavannes - Lugano	5 h 09'	4 h 26"	10 %

Bahn 2000	Behn 2000 und Fahrplan 87 im Vergleich	7 Im Vergle	lich	Bahn 2000	2000 und Fahrplan 87 im Vergleich	7 im Vergle	ch
	Berner Ober Land			9	GLARNERLAND	0	
Fahrzeitbeispiele von/nach	Reisezell 1987 20	<u>2000</u>	Verkürzung	Fahrzeitbeispiele von/nach	Reisezelt 1987 20	2000	Verkürzun
Ihan - Ston	2 h 14°	1 h 49	19.1	Linthal - Agrau	2 h 22'	1 h 52"	21 %
Splez - Aarau	1 h 43'	1 h 18'	24 %	Linthal - Lugano	4 h 48"	4 h 13'	12 %
Interloken Ost - Biel/Blenne	1 h 42'	1 h 24'	18 I	Linthal - Neuchâtel	3 h 22'	2 h 32'	25.1
Brienz - Zürich	2 h 55"	2 h 21'	16 1	Glorus - Basel SBB	2 h 17"	1 1 54'	17.1
Meiringen - St. Gallen	4 h	3 h 22"	16 X	Glarus - Brig	4 h 14'	3 h 41'	13 %
Frut Igen - Lausanne	2 h 28"	1 h 46'	28 %	Glorus - Zürlch HB	1 h 05'	,55	15 %
Kandersteg – Zofingen	2 h 20	1 h 39'	29 %	Schwanden - Genève	4 h 25	3 11 54'	12 %
Grindelwold - Bern	1 h 44'	1 h 29	14 I	Schwanden - Sargans	1 h 13'	.95	23.1
Zweisimmen - Basei	2 h 31'	1 h 04'	18 %	Schwanden - Winterthur	1 h 58'	1 h 31'	23 %
Gstaad - Neuchâtel	2 h 55*	2 h 30'	14.1	Zlegelbrücke – Bern	2 h 02'	1 h 38'	20 %
Wengen - Zürlch Flughafen	3 h 35	3 h 05'	14 Z	Ziegelbrücke – Schaffhausen	1 h 40'	1 h 24'	191
Adelbaden - Fribourg	2 h 29	1 h 52'	25.1	Brounwald - Olten	2 h 54'	2 h 17'	21 1
				Brounwald - Luzern	3 h 00'	2 h 37*	15 X
Behn 2000	Bahn 2000 und Fahrplan 87 Im Vergleich	7 Im Vergle	sich	Bahn 2000	Bahn 2000 und Fahrplan 87 im Vergleich	7 Im Vergle	lch
	Gotthard Nord				Graubünden		
	Reisezelt	zelt	Verkiirzung	Enhrzell heisniele won/ooch	Reisezelt	zelt	Verkiirzun
Lan Zeitbeispiele vom den	1981	2000			1981	7000	
Arth-Goldon - Basel	1 h 45'	1 h 23'	21 %	Chur - Zürlch Flughafen	1 h 49'	1 h 29'	18 1
Arth-Goldau - Lausanne	3 h 09'	2 h 30'	21 %	Chur - Airolo	3 h 51'	3 h 05'	20 %
Schwyz - Olten	1 h 24°	1 h 10'	17.1	Jenins - Genf	4 h 50'	3 h 50'	21 1
Brunnen - Frilbourg	2 h 40	2 h 06	21 %	Landquart - Ramont	3 h 28'	2 h 37'	25.1
Flüelen - Biel/Blenne	2 h 47"	2 h 15'	19 E	Floesch - Genf	4 h 50'	3 h 50'	21 %
Flüelen - Sarnen	1 h 43'	1 h 18'	24 %	Sargans - Lausanne	3 15 54'	3 h 04'	15 %
Altdorf - Interloken	3 h 51'	3 h 01'	19 %	Sargans - Neuchâtel	3 h 09'	2 h 24'	24 %
Altdorf - Solothurn	2 h 41'	2 h 11'	19 1	Andeer - Twann	4 h 41'	3 h 27'	26 1
Erstfeld - Suhr	2 h 28"	2 h 00°	1 61	Films - Liestal	3 h 36'	3 h 12'	11 %
Andermatt - Zürlch-Flughafen	2 h 17'	2 h 00'	12 %	Vals - Fribourg	4 h 39'	4 h 04'	13 1
				A	.,		1 1

Bahn 2000	Bahn 2000 und Fahrplan 87 im Vergleich	7 Im Vergle	lch
	Oberography Reisezelt	telt	:
Fahrzeitbeispiele von/nach	1987	2000	Verkürzung
Burgdorf - Lugano	4 h 47"	3 h 53'	X 61
Burgdorf - Frauenteld	2 h 34"	1 h 47'	31 %
Burgdorf - Zürlch Flaghafen	1 h 42'	1 h 26'	16 Z
Kirchberg - Bern	36,	200	23 2
Herzagenbuchsee - Lausanne	1 h 49'	1 h 29'	18 %
Her zagenbuchsee - Bern	29,	24,	17 %
Herzogenbuchsee - Basel SBB	3	45,	171
Inkwil - Zürich HB	1 h 18*	1 h 05'	16 %
Langenthal - Winterthur	1 h 39*	1 h 18'	21 %
Langenthal - Fribourg	1 h 10°	58	17.12
Langenthal - Biel/Blenne	1 h 02"	53.	15 %
Lotzwill - Interloken	2 h 00'	1 h 42'	15.2

Oberwallis	Oberwallis		
Fahrzeitbeispiele von/nach	Reisezeit 1987 2	2000	Verkürzung
Bria - Genève-Aéroport	2 h 38"	2 h 20	12 %
Brig - Romont	2 h 30'	2 h 30 2 h 02	19 %
Bria - St. Gallen	4 h 15*	3 h 37'	15.8
Visp - Basei	3 h 19'	2 h 45	17 X
VISD - Luzern	3 h 31"	3 h 04	13 %
Zermatt - Fribourg	4 h 26	3 h 39'	18 %
Zermatt – Zürlch Flughafen	5 h 05*	4 h 32"	11 %
Fisch - Neuchâtei	3 h 48*	3 h 01	19 %
Flesch - Bern	2 h 29*	2 h 15'	10 %
Leukerbod - Zürlch IIB	4 h 19'	3 h 43"	10 X
Leukerbad - Locargo /vio Centovalli)	1) 4 h 08'	3 h 12'	23 %

	Graublinden		
Fahrzeitbeispiele von/nach	Reisezell 1987 2	2000	Verkürzung
Chur - Suhr	3 h 53'	3 h 53' 2 h 01'	30 %
Chur - Aarau	2 h 06'	1 h 48'	14 %
Davos-Platz - Bern	3 h 45'	3 h 45' 3 h 20	11.8
Thusis - Ostermundigen	3 h 57'	3 h 12'	19 %
Mistair - Biel/Blenne	8 h 08'	5 h 39'	31 2
Scuol - Basel	5 h 45,	3 h 25'	X Oh
Scuol - Zürlch	4 h 55'	2 h 40'	¥ 9h
Sent - St. Gallen	5 h 05'	3 h 00°	41.2
St. Moritz - Bern	4 h 55'	4 h 20'	12 ₹
Mistalr - Biel	8 h 08'	5 h 39'	31 %

Fahrzeitbeispiele von/nach	Schaf fhau	Schaffhausen / Bodensee		
Fohrzeitbeispiele von/		Reisezelt	relt	
	nach	1987	2000	Verkurzung
Schaffhausen - Aartu		1 h 24'	1 h 10'	17 X
Schaffhausen - Neuchätel	el	2 h 49'	2 h 10'	23 %
Kreuz I Ingen - Winter thur	Th.	1 h 01'	,84	21 %
Kreuz I Ingen - Chur		2 h 02'	1 h 46'	13 %
Güttingen - Weinfelden		.947	33,	28 %
Güttlagen - Zürlch		1 h 39'	1 h 18'	21 %
Romanshorn - La Chaux-de-Fonds	de-Fonds	3 h 32'	2 h 58'	16 %
Romanshorn - Interlaken		3 h 32'	3 h 04'	13 %
Amriswil - Biel/Bienne		2 h 43'	2 h 09'	21 %
Amriswil - Rotkreuz		2 h 05'	1 h 44'	17 %
Arbon - Brugg		1 h 54'	1 h 40'	12 X
Arbon - Bern		2 h 43'	2 h 21'	14 1
Rorschoch - Ölten	and the second second second second	Z h 23'	2 h 03'	14 Z
Ror schach - Lausanne		4 h 02'	3 h 17"	I 61

	St. Galler Meintal	-	
Fahrzeitbeispiele van/nach	Reisezelt 1987 2	2000	Verkürzung
St. Margrethen - WII SG	1 1	,85	20 1
St. Margrethen - Bern	3 h 06'	2 h 23'	23 1
Rheineck - Nechôtel	3 h 48'	3 h 03'	20 %
Rheineck - Glarus	2 h 44'	1 h 48'	7 W.
Altstätten - Zürlch	1 h 59*	1 h 30'	24 X
Altstätten - Luzern	2 h 57'	2 h 27'	17 %
Buchs SG - Zürlch	1 h 28'	1 h 14'	16 %
Buchs SG - Düdingen	3 h 55,	2 h 59'	24 %
Sargans - Schaffhausen	2 h 02'	1 h 44'	15 %
Sargans - Olten	1 h 55'	1 h 33'	1 61

Behn 2000 u	Behn 2000 und Fahrplan 87 im Vergleich	7 Im Vergle	lich
	Zentralschweiz Reisezeit	zelt	
Fahrzeitbeispiele von/nach	1987	2000	Verkürzung
GISMII - Winterthur	2 h 26'	2 h 00'	18.1
GISWII - Biel/Blenne	2 h 28'	2 h 02'	18 %
Sarnen - Bern	2 h 11'	1 h 20'	41 1
Sarnen - Chur	3 h 15'	2 h 42'	17 %
Engelberg - Zürich Flughafen	2 h 36'	2 h 19'	11 X
Engelberg - Fribourg	3 h 08'	2 h 29*	21 %
Stans - Solothurn	1 h 41,	1 h 10'	31.2
Stons - Basel	1 h 38	1 h 18	20 ₹
Sursee - Montreux	2 h 57'	2 h 21'	20 %
Sursee - Romanshorn	2 h 31'	2 h 09'	15 1
Molhusen - Often	1 h 06'	611	20 4

	Bahn 2000 und Fahrplan 87 im Vergielch	pun	Fahrplan	87 Im Vergle	lch
		109	Toggenburg		
			Reis	Reisezelt	λ :
Fahrzeitbelspiele von/nach	von/nach		1987	2000	Verkurzung
Wattwil - Zug			1 h 57'	1 h 24'	28 %
Wattwil - Bellinzona	DING		3 h 28'	2 h 57'	15 1
Wildhous - Luzern			3 h 32'	2 h 28'	30 1
Wildhaus - Zürich Flughafen	Flughafen		2 h 04'	1 h 50'	11 1
Unterwasser - Basel SBB	el SBB		3 h 18'	2 h 57'	11.1
Nesslau - Dietikon	_		2 h 15'	1 h 37'	28 %
Ebnat-Kappel - Kandersteg	ndersteg		3 h 58'	3 h 31'	11.1
Lichtensteig - Biel/Bienne	el/Blenne		2 h 58'	2 h 16'	24 %
Lichtenstelg - Bern	rn		2 h 38'	2 h 10'	18 %
Degersheim - Konstanz	tanz		1 h 35'	.95	41 X
Uznach - Lyss			2 h 57'	2 1 12	25.1

Fahrzeitbe	Verbindung	Alrolo nach Aarau	Airolo nach Bern	Airolo nach Chur	Airolo nach Delémont	Airolo nach Lausanne	Airolo nach Lenzburg	Airolo nach Montreux	Alroio nach Romant	Alcolo noch Cotosburg
Bahn 2000 und ransplan 57 im Vergleich Fahrzeitbeispiele ab AIR0L0	Relsezeit 1987 2	2 h 25'	3 h 05'	3 h 31'	3 h 48'	4 h 40'	2 h 18'	5 h 04'	.60 u h	3 h 02 ' 3 h 38'
Im vergie	zeit 2000	2 h 25' 2 h 01'	3 h 05' 2 h 43'	3 h 31' 3 h 05'	3 h 48' 3 h 13'	4 h 40' 3 h 43'	2 h 18' 1 h 54'	5 h 04' 4 h 15'	4 h 09' 3 h 33'	2 1 301
lch lch	Verkürzung	17.2	12 1	12 %	15 %	20 %	17.1	16 %	14 1	111 4